



# Sammlung Theaterzettel

**Magdalena**

**Thoma, Ludwig**

**1912-10-18**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogt. Hof- und  
National- Theater  
Mannheim

47

Freitag, 18. Oktober 1912 / 11. Vorstellung im Abonnement A

Zum ersten Male:

# Magdalena

Ein Volksstück in drei Aufzügen von Ludwig Thoma

Regie: Emil Reiter

Personen:

Thomas Mayr, gen. Paulimann Gütler . . . . .	Karl Schreiner
Marianne Mayr, sein Weib . . . . .	Toni Wittels
Magdalena, beider Tochter . . . . .	Marianne Kub
Jakob Moosrainer, Bürgermeister . . . . .	Wilhelm Kolmar
Lorenz Kaltner, Aushilfsknecht bei Mayr . . . . .	Rudolf Richer
Benno Köckenberg, Kooperator . . . . .	Hermann Kupfer
Barbara Mang, Tagelöhnerin . . . . .	Elise de Lanf
Martin Lechner, Bauernsohn . . . . .	Paul Richter
Valentin Scheck, Bauer . . . . .	Louis Reisenberger
Johann Plank, Bauer . . . . .	Alexander Kökert
Ein Gendarm . . . . .	Hugo Schödl
Ein Bauernbursch . . . . .	Aloys Bolze

Bauern, Weiber, Knechte, Mägde, Schuljugend

Die Handlung spielt im Hause des Thomas Mayr in Berghofen, einem Dorfe des Dachauer Bezirks  
Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegen sechs Wochen, zwischen dem zweiten und dritten einige Tage

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge größere Pausen

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe . . . . .	„ 7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe . . . . .	„ 6.—
Parterre - Loge, 1. Reihe . . . . .	„ 6.—
Parterre - Loge, 2. Reihe . . . . .	„ 5.—
Parterre: Sperrsitze . . . . .	„ 4.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe . . . . .	„ 4.—
II. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	„ 3.50

Numerierte Plätze:

III. Rang: Mitte, 1. Reihe . . . . .	Mk. 3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe . . . . .	„ 2.—
III. Rang: Proszeniumsloge . . . . .	„ 2.—
IV. Rang: Mitte . . . . .	„ 1.25
IV. Rang: Seite . . . . .	„ 0.60
Nicht numerierte Plätze:	
Stehplätze im Parkett . . . . .	„ 3.—
Parterre . . . . .	„ 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).  
Tagesverkauf an Werttagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.  
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.  
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Samstag, 19. Oktober (C 12, hohe Preise)	Die Hochzeit des Figaro	Anfang 6 Uhr
Sonntag, 20. Oktober (B 12, hohe Preise)	Neu einstudiert: Der Troubadour	Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr